

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Küfer und Küferinnen fertigen und reparieren Holzgefässe für die Wein- und Landwirtschaft sowie dekorative Behälter für verschiedene Verwendungszwecke. Sie verarbeiten vor allem Eichenhölzer.

Küfer/innen sind in Kufereien oder in Weinkelterungs- und Weinhandelsbetrieben tätig. Sie arbeiten vorwiegend mit Massivholz, das sie mit Maschinen und Hilfsmitteln zu Gefässen verarbeiten. Früher fertigten sie vor allem grosse Holzfässer und Kübel für die Wein- und Landwirtschaft an, die aber mehrheitlich durch Behälter aus Kunststoff oder Metall verdrängt wurden. Heute stellen sie eher Produkte für einen Nischenmarkt her: Neben traditionellen Gebinden produzieren sie auch Spezialprodukte wie Freiluft-Badewannen (Hot Tub), Pflanzenkübel, Zierfässer, Weinkühler, Flaschenschränke etc.

Für die Fassherstellung berechnen Küfer/innen die Krümmungen der gebogenen Holzteile, der Dauben, und fertigen Skizzen an. Sie schneiden die Dauben, hobeln sie rund und fügen sie mit Hilfe von Metallreifen aneinander. Für das Biegen der Dauben werden verschiedene Techniken angewendet. Die traditionelle besteht darin, im Gefässrumpf ein Feuer zu entfachen und die Holzflächen mit Wasser zu benetzen. Am Schluss setzen Küfer/innen die Böden ein und allenfalls auch Fasstürchen und Hahnen.

Küfer/innen verwenden für ihre Fässer fast ausschliesslich Eichenhölzer. Zu deren Verarbeitung setzen sie neben den gebräuchlichen Holzbearbeitungsmaschinen wie Bandsäge, Spaltmaschine oder Hobelmaschine auch Spezialwerkzeuge ein: Rundhobel, Fügblock, Gargelkamm, Setzhammer etc.

Küfer/innen sind auch für Unterhalt und Reparatur ihrer Produkte zuständig. Sie erneuern zum Beispiel Dauben oder ersetzen die Reifen. Bei sehr grossen Holzfässern geschieht dies vor Ort.

Zur Ausbildung von Küfer/innen gehören auch die Weinbereitung und die Weinpflege. Auf diesem Gebiet nehmen sie ähnliche Aufgaben wie die Weintechnologen und -technologininnen wahr. Sie verarbeiten Obst und Trauben mit modernen technischen Einrichtungen zu Most und Maische und überwachen den Gärprozess. Hat der Wein den optimalen Reifegrad erreicht, wird er filtriert, in Flaschen abgefüllt und für den Verkauf vorbereitet.

Berufsfeld 10
Holz, Innenausbau

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
5.12.2008

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Kuferei oder in einem
Weinkelterungsbetrieb

Schulische Bildung

An der Schule für Holzbildhauerei in Brienz BE (4 Blöcke à 2 Wochen pro Grundbildungsjahr)

Berufsbezogene Fächer

- Auftrag: Kundenkontakt und Betreuung, Werkstoffe, AVOR, Kreatives
- Administration: Kalkulation, Marketing, Dokumentationen
- Fertigung: Geschichte, Handwerkzeuge, Vorbereiten Werkstoffe, Schablonen / Formen, Verbindungen, Maschinen, Oberflächenbehandlung, Metallbearbeitung, Logistik / Montage
- Weinbereitung: Traubengut, Gärrung, Weinausbau, Abfüllung, Qualitätssicherung

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Küfer/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- robuste Gesundheit und Körperkraft
- Sinn für saubere und exakte Arbeit
- Hygienebewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, der Berner Fachhochschule, Dept. Architektur, Holz und Bau, des Verbands Schweiz. Schreinermeister- und Möbelfabrikanten VSSM oder der ZHAW in Wädenswil (Weinbau)

Verkürzte Grundbildung

Weintechnologe/-login EFZ, Winzer/in EFZ

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Holztechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Holztechnik oder Bachelor of Science (FH) in Lebensmitteltechnologie, Vertiefung Getränketechnologie

Berufsverhältnisse

Während Jahren war die Zahl der Kufereien stark rückläufig. Die wenigen noch existierenden Betriebe bedienen einen Nischenmarkt. Um bestehen zu können, müssen Kufereien ihre Produktpalette laufend den Kundenbedürfnissen anpassen oder mit innovativen Produkten neue Kundenbedürfnisse wecken.

Weitere Informationen

Interessengemeinschaft
Kunsth Handwerk Holz IGKH
3855 Brienz BE
Telefon: +41 79 853 88 99
kunsth Handwerk-holz.ch

Schule für Holzbildhauerei
Schleegasse 1
3855 Brienz BE
Telefon: +41 33 952 17 51
www.holzbildhauerei.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzhandwerker/in EFZ	10 / 0.510.24.0
Schreiner/in EFZ	10 / 0.450.34.0
Weintechnologe/-login EFZ	2 / 0.210.29.0